

Professor Dr. Karl-Heinrich Hansmeyer

DER ÖFFENTLICHE KREDIT I

Der Staat als Schuldner

3., völlig neubearbeitete Auflage



FRITZ KNAPP VERLAG



FRANKFURT AM MAIN

Gliederung

Einleitung	13
1. Kapitel: Technik	17
§ 1 Gliederungsmöglichkeiten der Schuldarten	17
§ 2 Märkte öffentlicher Schuld	20
1. Der Geldmarkt	20
2. Der Kapitalmarkt	22
3. Ausländische Märkte	28
4. Die Verschuldung bei der Deutschen Bundesbank	28
5. Exkurs: Altschulden	30
§ 3 Ausstattung und Marktfähigkeit	33
1. Wandlungen der Fungibilität	33
2. Ausstattungsmerkmale	33
3. Marktfähigkeit	36
§ 4 Emissionsverfahren	39
1. Selbst- oder Fremdemission	40
2. Einmal- oder Daueremission	41
3. Subskription und Tendersverfahren	42
2. Kapitel: Struktur und Niveau	43
§ 5 Die Gläubigerstruktur der öffentlichen Schuld	43
1. Die Gläubigerstruktur nach der Bundesbankstatistik	44
2. Veränderungen der Gläubigerstruktur?	46
§ 6 Besonderheiten der Kommunalverschuldung	47
1. Schuldenstruktur	47
2. Tilgungsverfahren	50
3. Die Gläubiger der Kommunalverschuldung	50

§ 7	Die Entwicklung der öffentlichen Verschuldung in der Bundesrepublik Deutschland	52
	1. Phasen und Meßgrößen	52
	2. Die Phase des Wiederaufbaus	53
	3. Die antizyklische Phase	55
	4. Die Phase der Erweiterung des Staatskorridors	56
	5. Internationaler Vergleich	60
3. Kapitel: Rechtfertigung		66
§ 8	Die traditionellen Deckungsgrundsätze	66
	1. Die Ausgangsfrage: Steuer oder Anleihe?	66
	2. Die traditionelle Deckungslehre	71
	3. Der Niederschlag im Haushaltsrecht bis 1969	73
§ 9	Die fiscal policy als Grundlage neuer Verschuldungsregeln	79
	1. Georg von Schanz	79
	2. Der zyklische Budgetausgleich	80
	3. Kompensatorische Konzepte	83
	4. Beurteilung der neuen Verschuldungsregeln	85
§ 10	Verschuldungsregeln im geltenden deutschen Recht	87
	1. Die Erweiterung des Art. 109 GG und die Regelungen des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes	87
	2. Die Änderung des Art. 115 GG	89
	3. Verschuldung und Haushaltsrecht	93
§ 11	Besondere Bestimmungsgründe kommunaler Schuldaufnahme	94
	1. Die älteren kommunalen Verschuldungsgrundsätze	95
	2. Das neue Verschuldungsrecht	96

4. Kapitel: Ziele und Wirkungen.	102
§ 12 Fragestellungen.	102
§ 13 Das fiskalische Ziel.	104
1. Minimierung der Zinslast als Ausgangspunkt	104
2. Konstatierende versus regulierende Kapitalmarktpolitik	106
§ 14 Stabilisierungspolitische Ziele und Wirkungen	108
1. Wirkungsverläufe im Überblick.	109
2. Signalwirkungen und Liquiditätseffekte	110
3. Zur Kritik einer stabilitätsorientierten Schuldenpolitik.	117
§ 15 Allokative Ziele und Wirkungen	121
1. Allokative Ziele in Art. 115 GG alter und neuer Fassung.	121
2. Die Crowding Out-Diskussion	122
3. Das Problem der zeitlichen („intergenerativen“) Lastverschiebung	125
§ 16 Distributive Wirkungen.	127
1. Personale intratemporale Verteilungswirkungen	127
2. Personale intertemporale Verteilungswirkungen	132
§ 17 Koordinierungsprobleme.	134
1. Ebenen und Institutionen der Koordinierung	134
2. Die Notwendigkeit der Koordinierung	136
3. Die Probleme der Koordinierung.	137
4. Koordinationsverfahren	140
5. Verbesserungsmöglichkeiten	147
5. Kapitel: Grenzen.	148
§ 18 Abgrenzungs- und Indikatorprobleme.	148
1. Diskussionsebenen	148

2. Schuldenstand und Bruttosozialprodukt	148
3. Zinsendienstkoeffizienten	149
§ 19 Juristische Grenzen	151
1. Art. 115 GG neuer Fassung	151
2. Die Verschuldungsgrenze in § 20 Bundesbankgesetz.	154
3. Verschuldungsgrenzen im Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 12. Mai 1967	156
4. Grenzen der Kommunalverschuldung.	158
§ 20 Ökonomisch-politische Restriktionen	160
1. Die Belastbarkeit des Kapitalmarktes	160
2. Makroökonomische Zielverletzungen.	161
3. Die Schuldendienstfähigkeit.	163
Erläuterungen einiger wichtiger Begriffe.	169
Literaturverzeichnis	179
Stichwortverzeichnis	185